

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 25

**Illustration:** Das erwachende Genie  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die gewaltige Gewalt des Gesetzes

über das Mitbringen von Hunden in die Wirtschaften und Gärten.



Vor Erlass des Gesetzes.



Nach Erlass des Gesetzes.

## Das erwachende Genie.



Karl (zu der Mutter, die ihm eben Eins auswischen will):  
„Bitte, bleibe so steh'n, Mamma, so siehst Du aus wie die  
„Helvetia“!“



Elise: „So, Deine Mamma und Dein Bräutigam sind heute  
verreist. Welche Trennung wurde Dir denn am schwersten?“  
Carola: „Da, die Trennung meines Kleides; die Schneiderin  
hat's so verpfuscht, daß ich es nun auftrennen muß.“